

# NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach vom 22.03.2023 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

## **Vorsitz**

Vorsitzender Jörg Jansen

## **Mitglieder**

1. stellv. Vorsitzender Jürgen Marquardt

2. stellv. Vorsitzende Christine Stamm

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Vertretung für Herrn Norbert Luhnau

Stadtverordneter Jakob Löwen

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

sachkundiger Bürger Gert Daniel

Vertretung für Herrn Uwe Schieder

Stadtverordneter Oliver Kolken

Stadtverordneter Andreas Dißmann

Stadtverordneter Joachim Scholz

Stadtverordneter Rainer Degner

Stadtverordneter Tom Peetz

sachkundiger Bürger Thorsten Rinker

## **Verwaltung**

Techn. Beigeordneter Jürgen Hefner

VA Susanne Kaltenbach

VA Uwe Winheller

VA Francis Jovan

VA Siegfried Frank

## **Gäste**

Herr Arnold (OVZ)

*(bis 19.09 Uhr)*

Herr Saurien (AfD)

*(bis 19.23 Uhr)*

Frau Fricke

*(bis 19.13 Uhr, Ende öffentlicher Teil)*

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Entschuldigt:

**Mitglieder**

sachkundiger Bürger Norbert Luhnau

Stadtverordneter Uwe Schieder

beratendes Mitglied Mustafa Gündesli

**Verwaltung**

VA Arndt Reichold

Die Niederschrift führt: Jasmin Schenker

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:23 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1        Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2        Vorberatung über die Positionen des Haushaltes 2023 in der Zuständigkeit  
des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung  
Vorlage: 04974/2022
- TOP 3        Bebauungsplan Nr. 315 "Gewerbegebiet - Windhagen West III";  
Aufstellungsbeschluss und Beschluss über das Plankonzept  
Vorlage: 05116/2023
- TOP 4        Baumaßnahme "An der Höhe", hier: Ausbaubeschluss  
Vorlage: 05117/2023
- TOP 5        Baumaßnahme "Hammerstraße", hier: Bericht über die 1.  
Anliegerversammlung und Ausbaubeschluss  
Vorlage: 05119/2023
- TOP 6        Baumaßnahme "Eichholzweg", hier: Bericht über die 1.  
Anliegerversammlung und Ausbaubeschluss  
Vorlage: 05118/2023
- TOP 7        Baumaßnahme "Helene-Ufer-Straße", hier: Ausbaubeschluss Teileinrichtung  
Oberflächenentwässerung  
Vorlage: 05122/2023
- TOP 8        Benennung einer von der Klosterstraße abzweigenden Straße  
Vorlage: 05105/2023
- TOP 9        Widmung des Teilstücks "An der Mühlwiese"  
Vorlage: 05106/2023
- TOP 10       XXIII. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom  
11.12.2003  
Vorlage: 05108/2023
- TOP 11       Erweiterung des Westfriedhofs  
Vorlage: 05107/2023
- TOP 12       Informationen zur Stadtentwicklung
- TOP 13       Informationen zur Digitalisierung
- TOP 14       Mitteilungen

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

**Nicht öffentlicher Teil:**

- TOP 15      Mitteilungen über die Vergabe von Aufträgen im Bereich von 25.000 EUR bis  
100.000 EUR
- TOP 16      Mitteilungen

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1  
Niederschrift der letzten Sitzung**

Zur Niederschrift der Sitzung vom 06.02.2023 liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 2  
Vorbereitung über die Positionen des Haushaltes 2023 in der Zuständigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung  
Vorlage: 04974/2022**

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst (bei einer Stimmenthaltung und einer Gegenstimme).

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung empfiehlt für die Positionen des Haushaltsplanes 2023, die in seiner Zuständigkeit liegen, dem Rat die Beschlussfassung.

**TOP 3  
Bebauungsplan Nr. 315 "Gewerbegebiet - Windhagen West III";  
Aufstellungsbeschluss und Beschluss über das Plankonzept  
Vorlage: 05116/2023**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

1. Gem. § 2 Abs.1 BauGB wird für den im beigefügten Übersichtsplan i. M. 1:5000 durch Umrandung gekennzeichneten Bereich der Bebauungsplan Nr. 315 „Gewerbegebiet – Windhagen West III“ im Sinne des § 30 Abs.1 BauGB aufgestellt.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt das Plankonzept des Bebauungsplanes Nr. 315 „Gewerbegebiet – Windhagen West III“ zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs.1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

**TOP 4**

**Baumaßnahme "An der Höhe", hier: Ausbaubeschluss  
Vorlage: 05117/2023**

Herr Jovan stellt anhand einer Präsentation die Baumaßnahme „An der Höhe“ vor.

Die Präsentation ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt und kann in Session eingesehen werden.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt den Ausbau der Straße „An der Höhe“ und nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Straßenausbau zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 5**

**Baumaßnahme "Hammerstraße", hier: Bericht über die 1. Anliegerversammlung  
und Ausbaubeschluss  
Vorlage: 05119/2023**

Die Verwaltung hat in der 1. Anliegerversammlung als mögliche Ausbauvariante geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen in Form von mehreren Fahrbahnplateaus und die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sowie ergänzende Leuchtstandorte vorgestellt. Im Zuge der Diskussion um den Ausbau der Straße ergab sich der mehrheitliche Wunsch der anwesenden und betroffenen Personen, dass auf die Fahrbahnplateaus verzichtet werden soll.

Die Verwaltung sieht aus verkehrlicher Sicht keine Bedenken darin und schlägt der Politik vor, diesem Vorschlag zu folgen und auf die Fahrbahnplateaus zu verzichten.

Die Politik stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu und fasst den nachfolgenden Beschluss einstimmig.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt den Bericht der Verwaltung über die erste Anliegerversammlung „Hammerstraße“ zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt den Ausbau der Straße „Hammerstraße“ und nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Straßenausbau zustimmend zur Kenntnis.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

**TOP 6**

**Baumaßnahme "Eichholzweg", hier: Bericht über die 1. Anliegerversammlung und Ausbaubeschluss**

**Vorlage: 05118/2023**

Die Verwaltung hat in der 1. Anliegerversammlung als mögliche Ausbauvariante eine geschwindigkeitsdämpfende Maßnahme in Form eines Fahrbahnplateaus und die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sowie ergänzende Leuchtstandorte vorgestellt. Die Mehrheit der anwesenden Personen hat sich stark gegen die zusätzlichen Leuchtstandorte ausgesprochen. Des Weiteren wurde einheitlich die Bitte geäußert, auf das Fahrbahnplateau zu verzichten.

Die Verwaltung sieht aus verkehrlicher Sicht keine Bedenken darin und schlägt der Politik vor, beiden Vorschlägen zu entsprechen.

Die Politik stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu und fasst den nachfolgenden Beschluss einstimmig.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt den Bericht der Verwaltung über die erste Anliegerversammlung zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt den Ausbau des dargestellten Abschnitts der Straße „Eichholzweg“ und nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Straßenausbau zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 7**

**Baumaßnahme "Helene-Ufer-Straße", hier: Ausbaubeschluss Teileinrichtung Oberflächenentwässerung**

**Vorlage: 05122/2023**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt den Ausbau der Teileinrichtung Straßenoberflächenentwässerung in der „Helene-Ufer-Straße“ in Gummersbach – Berghausen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beauftragt ferner die Verwaltung, im Falle der Beitragspflichtigkeit der Baumaßnahme „Helene-Ufer-Straße“ die betroffenen Grundstückseigentümer durch ein Anschreiben über die Maßnahme und ihre beitragsrechtlichen Auswirkungen zu informieren und mit diesem Schreiben abzufragen, ob zusätzlich ein Interesse an einer Anliegerversammlung besteht.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

**TOP 8**

**Benennung einer von der Klosterstraße abzweigenden Straße**

**Vorlage: 05105/2023**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt, den in der Anlage 2 markierten Straßenbereich „An der Mühlwiese“ zu nennen.

**TOP 9**

**Widmung des Teilstücks "An der Mühlwiese"**

**Vorlage: 05106/2023**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt folgende

**Widmungsverfügung:**

1. Gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV. NRW S. 1028/SGV. NRW. 91, ber. In GV. NRW. 1996, S. 141, S. 216, S. 355) in der zur Zeit geltenden Fassung, wird das Teilstück An der Mühlwiese in Gummersbach, Stadtteil Derschlag als Gemeindestraße im Sinne des § 3 Abs. 4 Ziffer 2 StrWG NRW für den uneingeschränkten öffentlichen Verkehr gewidmet. Der Geltungsbereich der Widmung ist auf dem beigefügten Lageplan (Anlage 2) durch Schraffur gekennzeichnet.
2. Der Gemeingebrauch wird auf die nach der Straßenverkehrsordnung zulässige Benutzungsart beschränkt.
3. Die Wirkung der Widmungsverfügung beginnt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden.

**Hinweise:**

1. Der Lageplan (Anlage 2), in dem das zu widmende Teilstück der Straße „An der Mühlwiese“ in Gummersbach, Stadtteil Derschlag gekennzeichnet ist, kann im Rathaus der Stadt Gummersbach, Rathausplatz 1, Zimmer 329, in der Zeit von

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Dienstag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr eingesehen werden und freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

2. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich, sich vor Erhebung der Klage zunächst mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist wird hierdurch nicht verlängert.

**TOP 10**

**XXIII. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003**

**Vorlage: 05108/2023**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den in der Anlage beigefügten XXIII. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003.

**TOP 11**

**Erweiterung des Westfriedhofs**

**Vorlage: 05107/2023**

Frau Kaltenbach stellt anhand einer Präsentation die geplante Erweiterung des Westfriedhofs vor.

Die Präsentation ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt und kann in Session eingesehen werden.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt, die in der Anlage 1 schraffierte Fläche auf dem Westfriedhof als Friedhofsfläche zu widmen.

**TOP 12**

**Informationen zur Stadtentwicklung**

12.1 – Tag der Städtebauförderung am 13. Mai in Bernberg

Herr Hefner berichtet, dass man sich bei dem Projekt „Soziale Stadt Bernberg“ auf der Zielgeraden befindet. Diesbezüglich soll im Rahmen des Tages der Städtebauförderung ein großes Stadtteilstfest am 13. Mai auf dem Bernberg veranstaltet werden. Die Mitglieder des Ausschusses werden herzlich dazu eingeladen.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

12.2 – Vogtei Innenstadt Gummersbach

Herr Hefner berichtet, dass die Vogtei wieder eine weiße Fassade erhalten wird. Das Mauerwerk der Vogtei wurde aus nicht hochwertigen Sichtsteinen, sondern im wesentlichen aus unbearbeiteten „Feldsteinen“ erbaut, die Fugen bestehen in weiten Teilen aus Lehm. Im Rahmen des Umbaus wurde ein Teil dieser Steine erneuert. Um diesen Steinverbund vor äußeren Einflüssen zu schützen, ist eine Verschlemmung zum Schutz des Mauerwerks wichtig. Auch aus denkmalrechtlichen Gesichtspunkten wird die Wiederherstellung der „weißen“ Fassade erforderlich.

12.3 – Baumfällung in der Schützenstraße

Herr Stv. Scholz nimmt Bezug auf die in der Presse erschienene Mitteilung zur Baumaßnahme in der Schützenstraße und die dort vorgesehene Baumentfernung. Aus seiner Sicht ist die Darstellung, dass die Grünen der Baumentfernung zugestimmt haben, nicht korrekt. Ihm selbst ist das Thema erst seit der Vergabe des Nachtragsauftrages bekannt. Daraufhin berichtet Herr Hefner, dass die Verwaltung bei der Planung und Umsetzung von Bauvorhaben grundsätzlich immer versucht vorhandenen Baumbestand zu erhalten. Bei der Schützenstraße war dies jedoch nicht möglich. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung wurde die Planung bereits am 15.11.2021 in Form einer Präsentation vorgestellt. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt und kann in Session eingesehen werden. Dabei wurde dargelegt, dass ein Erhalt der Bäume nicht möglich ist und das für diese zwei neue gepflanzt werden. Der Ausschuss stimmte der Planung seinerzeit einstimmig zu.

Weiterhin berichtet Herr Hefner, dass im Rahmen der Bautätigkeiten eine Lösung gefunden werden konnte, die vor dem Gebäude Schützenstraße Nr. 13 befindlichen Bäume auszugraben. Diese wurden von der Baufirma an anderer Stelle wieder eingepflanzt.

**TOP 13**  
**Informationen zur Digitalisierung**

Es liegen keine Mitteilungen seitens der Verwaltung vor.

**TOP 14**  
**Mitteilungen**

14.1 – Straßenbaumaßnahmen NRW

Herr Winheller informiert, dass die Fahrbahndecke der K 41 / Strombachstraße im Sommer durch den Oberbergischen Kreis im Rahmen einer Vollsperrung erneuert wird. Die Baustellenumleitung erfolgt für die Bürger aus Liefenroth über die Landstraße 321 (Lobscheid). Straßen NRW hatte in demselben Zeitraum eine Erneuerung an der L 321 geplant. Diese wird jedoch auf Grund von fehlenden Mitteln nicht durchgeführt.

14.2 – Mobilitätskonzept

Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung, die am 17. März 2023 in Lindlar stattgefunden hat, präsentierte die Kreisverwaltung zusammen mit beauftragten Gutachtern die Zielsetzung, ein Mobilitätskonzept für den Oberbergischen Kreis zu entwickeln.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Begonnen wird mit einer Bestandsaufnahme. Neben anstehenden Gesprächen mit Kommunen und Institutionen wird unter anderem eine sogenannte „Modal-Split-Erhebung“ durchgeführt. 16.000 oberbergische Personen beziehungsweise Haushalte werden kontaktiert und zu ihrem Verkehrsverhalten befragt. Die Daten die damit gewonnen werden sind eine wichtige Grundlage für die Bewertung von Entwicklungen im Verkehrsbereich.

Ende öffentlicher Teil:

19.13 Uhr

gez.

Jörg Jansen  
Vorsitz

gez.

Jürgen Hefner  
Techn. Beigeordneter

gez.

Jasmin Schenker  
Schriftführung